



Pressemitteilung

Durch eine UL-Prüfung zur Zertifizierung in verschiedensten weltweiten Märkten

Hannover Messe 2017: UL zeigt, wie Unternehmen die Effizienz ihrer globalen Compliance-Prozesse steigern

Frankfurt, 16. März 2017 +++ UL (Underwriters Laboratories), ein global agierendes Unternehmen auf dem Gebiet der Sicherheitswissenschaft, wird auf der Hannover Messe vom 24. bis 28. April 2017 seine regionalen und globalen Compliance-Lösungen vorstellen (Halle 9, Stand H79). UL unterstützt Kunden bei der erfolgreichen Einführung ihrer technischen Produkte durch maßgeschneiderte Prüf- und Zertifizierungslösungen, die regionale und globale Compliance-Dienste bündeln. Auf der diesjährigen Hannover Messe machen UL-Marktzugangsexperten für die Besucher deutlich, wie sich globale Compliance speziell in den Bereichen Sicherheit, EMV, drahtlose Verbindungen und Energieeffizienz erreichen lässt – indem man identifiziert, welche Bestimmungen für spezifische Techniken oder Funktionen gelten. So können Unternehmen, die ihre Produkte auf mehreren Märkten auf der ganzen Welt verkaufen möchten, von UL auch die entsprechenden Zertifizierungen über die Produktkonformität für diese internationalen Märkte erhalten, ohne dass dafür immer wieder neue Prüfungen oder die Zusammenarbeit mit mehreren Organisationen nötig wären. Durch das IECEE CB-Programm ist UL beispielsweise in der Lage, für Compliance in weltweit 57 Ländern zu sorgen.

Für Kunden den Weg zur Produktkonformität bahnen

Andreas Entzeroth, Engineering Director, UL EMEA-LA, erklärt dazu: „Wir sind die Experten für den Zugang zum nordamerikanischen Markt, aber unsere Reichweite geht darüber noch weit hinaus. Wir prüfen und zertifizieren eine extrem große Bandbreite an Produkten auf die Einhaltung lokaler, regionaler und internationaler Normen in Nord-, Mittel- und Südamerika, Europa, dem Nahen Osten und Asien.“ UL kann diese Dienste dank einer Vielzahl akkreditierter, hochmoderner Labore und lokaler Außendienstmitarbeiter anbieten, die strategisch auf Standorte in Europa und der ganzen Welt verteilt sind. „Insbesondere freuen wir uns darauf“, so Entzeroth weiter, „auf der Hannover Messe unsere Kunden und Kollegen aus Polen zu treffen, dem offiziellen Partnerland der Messe im Jahr 2017 und dem Standort mehrerer UL-Labore.“

IECEE CB-Programm vereinfacht globale Compliance

Kunden profitieren davon, dass UL sie durch einen straff angelegten Prozess unterstützt, der von der Prüfung nach Branchenbestimmungen bis zur Zertifizierung nach lokalen, regionalen oder globalen regierungsbehördlichen Bestimmungen reicht. Ein Beispiel dafür liefert das IECEE CB-Programm. Es ist das erste tatsächlich internationale System für die gegenseitige Anerkennung von Prüfberichten und gilt in 57 Ländern. Als

multilaterales Abkommen zwischen den teilnehmenden Ländern und Zertifizierungsorganisationen hat das IECEE CB-Programm das Ziel, den Handel durch die Angleichung nationaler Normen an internationale Normen zu fördern und die weltweite Zusammenarbeit zwischen nationalen Zertifizierungsstellen (*National Certification Bodies*, NCBs) zu erleichtern. UL ist eines der größten und aktivsten Mitglieder in diesem Programm: UL erarbeitet Normen und stellt jährlich zehntausende Zertifizierungen aus. Weltweit betreibt UL vier NCBs und 50 CB-Prüflabore (*CB Testing Laboratories*, CBTL). Durch seine langjährige Expertise und Erfahrung auf diesem Gebiet sorgt UL dafür, dass Kunden von dem Zugang zu internationalen Märkten und weltweiter Anerkennung aus einer Hand profitieren.

Technische Sicherheit weltweit

Die zunehmende Digitalisierung und Integration von Produktionslinien und essenzieller Infrastruktur lässt mögliche Cybersicherheitsrisiken drastisch ansteigen. Wenn es um die Sicherheit der industriellen IT-Infrastruktur und damit verbundener Dienste und Prozesse geht, müssen die Bediener und die Verantwortlichen für die Vermögenswerte deshalb die Lieferkettenrisiken eindämmen. Darum hilft UL dabei, die Sicherheit von Betriebsumgebungen durch Transparenz und Validierung der Lieferkettensicherheit zu stärken. Hersteller von industriellen Kontrollsystemen können durch Cybersicherheitsprüfungen und -zertifizierungen das Vertrauen ihrer Kunden in die Cybersicherheit ihrer Prozesse und Produkte stärken. Durch Prüf- und Messprodukte und -systeme sorgt UL dafür, die Gesamtgenauigkeit eines sicheren Entwicklungsprozesses zu validieren. Durch die Ergänzung der Zertifizierung nach IEC 62443 für sichere Entwicklungsprozesse durch die Prüfung und Zertifizierung nach UL 2900-2-2 für industrielle Kontrollsysteme entsteht eine umfassende Sicherheitslösung für den gesamten Produktlebenszyklus.

Sicherheit in explosionsgefährdeten Umgebungen, weltweit

UL kann sich in seiner Arbeit auch auf eine über 100-jährige Erfahrung speziell in Gefahrenbereichen (*Hazardous Locations*, HazLocs) stützen. Von der Forschung über Prüfungen bis hin zu globalen Konformitätsbewertungssystemen (IECEx, ATEX, INMETRO, UL/C-UL) – die Erfahrung von UL ermöglicht Herstellern den Zugang zu Märkten und sorgt dafür, dass sie bei Entwicklung, Herstellung, Vertrieb, Installation, Inspektion und Regulierung von Geräten für Bereiche mit Explosionsgefahr gelassen bleiben können. UL weiß, wie Technik effektiv genutzt werden kann, um Risiken zu minimieren. Auf Basis seiner Expertise hat UL auch eine neue mobile Anwendung für die Lieferketten-Compliance von globalen Gefahrenbereichen (explosionsgefährdeten Umgebungen) entwickelt: [UL HazLoc](#). Diese neue App, die in sechs Sprachen verfügbar ist, bündelt Informationen in einer einzelnen vertrauenswürdigen Quelle. Interessengruppen wie Designer, Hersteller, Vertriebshändler, Endnutzer sowie Prüfstellen und zuständige Regulierungsbehörden (*Authority Having Jurisdictions*, AHJs) haben nun stets Zugriff auf die technische HazLoc-Expertise.

Über UL (Underwriters Laboratories)

UL fördert sichere Lebens- und Arbeitsbedingungen für Menschen auf der ganzen Welt durch den Einsatz wissenschaftlicher Erkenntnisse für die Bewältigung von Herausforderungen in den Bereichen Sicherheit und Nachhaltigkeit. Das UL-Logo erzeugt Vertrauen und ermöglicht dadurch die sichere Übernahme neuer innovativer Produkte und Techniken. Alle Mitarbeiter von UL arbeiten leidenschaftlich daran, die Welt zu einem sichereren Ort zu machen. Wir prüfen, inspizieren, auditieren, zertifizieren, validieren, verifizieren, beraten und schulen und unterstützen diese Arbeit durch Softwarelösungen für Sicherheit und Nachhaltigkeit. Mehr über uns erfahren Sie auf deu.UL.com.

Unternehmens-Kontakt:

Dagmar Ebaugh
Global PR & Social Media Manager
UL Commercial & Industrial
dagmar.ebaugh@ul.com

Dr. Tina Schäfer
Marketing Manager EMEA
UL Commercial & Industrial
Tina.Schaefer@ul.com

Agentur-Kontakt:

Möller Horcher Public Relations GmbH
Julia Schreiber
Heubnerstr. 1
09599 Freiberg
Deutschland
Tel +49 (0)3731 - 2070 - 915
E-Mail: julia.schreiber@moeller-horcher.de
Internet: www.moeller-horcher.de